

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 51 (1933)

**Artikel:** Jahresversammlungen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-146852>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresversammlungen

---

## 1. Delegiertenversammlung

Freitag, den 10. November 1933, 4 Uhr in der Aula des Quaderschulhauses.

Traktanden:

1. Wahlen.
2. Turnberatung (Votum von Prof. J. B. Masüger).
3. Verschiedenes und Umfrage. (Siehe Gesuch S. 158.)

## 2. Kantonale Lehrerkonferenz

Samstag, den 11. November 1933, vormittags 10 Uhr im Saale des „Rätushof“.

Vortrag von Prof. Dr. W. Guyer:

**Der Gemeinschaftsgedanke bei Pestalozzi.**

Das genauere Programm für den Freitagabend und für die Feier am Samstag siehe in den Tageszeitungen.

---

Wir danken an dieser Stelle den Direktoren der Rhätischen Bahn, der Chur-Arosa-Bahn und der Bernina-Bahn schönstens für die Fahrpreisermäßigung.

---

Unvorhergesehener Umstände halber mußten wir die auf 28. Oktober bestimmte Konferenz schließlich doch dem unbeliebten November anvertrauen. Doch möge keiner zu Hause am Ofen bleiben; wir feiern erst in 50 Jahren wieder.

---